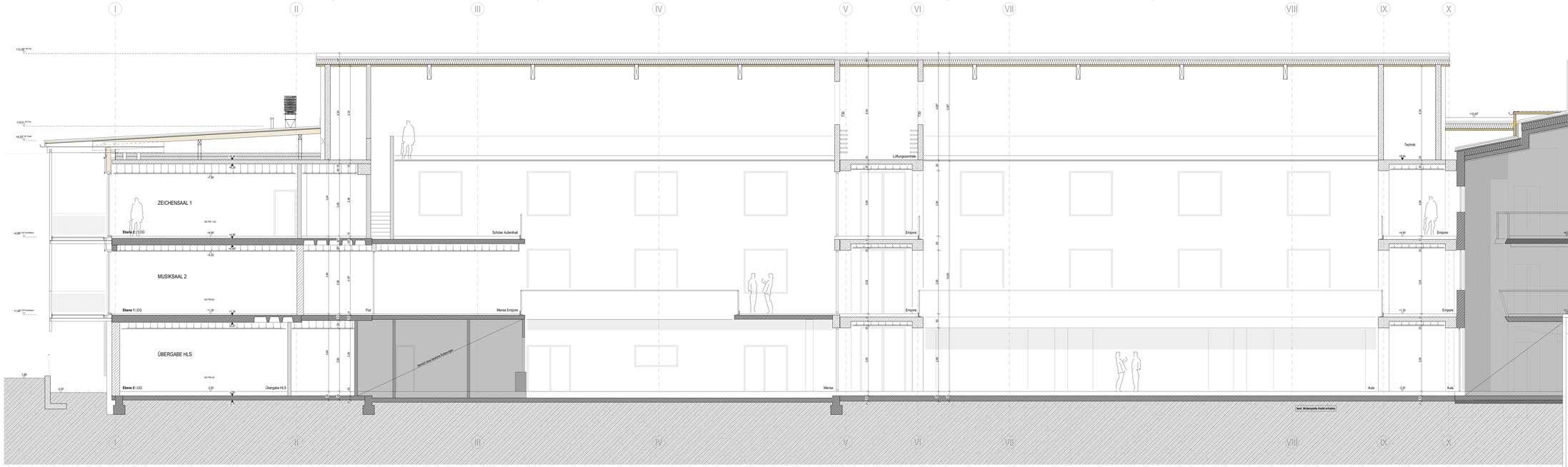
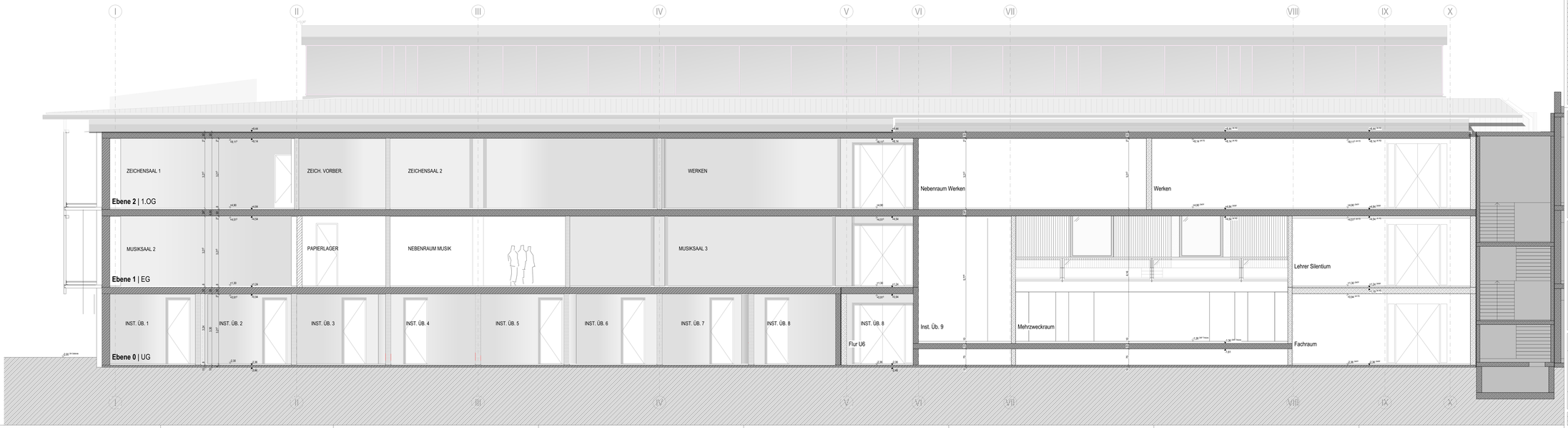
Schnitt E-E



Schnitt K-K



WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türrohlen, BBR Fenster und Brüstungen verankern sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3 II.B, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsfugen und Betonierabschnitte dar.
- Die Pläne sind nur für den Druck im Maßstab 1:50 bestimmt. Ausdrucke nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hinauszoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinerarbeit etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbständig und eigenverantwortlich einzuhalten. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstände von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Diesen Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS | ELT | Gütze | etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach denen freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anwendung der Fachbauleitung. Direktes/gültige Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.

LEGENDE

Angaben Aussparungen
- DD Deckendurchbruch
- DA Deckenaussparung
- DS Deckenschlitz
- WD Wanddurchbruch
- WA Wandaussparung
- WS Wandschlitz senkr.
- WW Wandschlitz waagr.
- FBD Fußbodendurchbr.
- FD Fundamentdurchbr.
- FBA Fußbodenaussp.
- FA Fundamentaussp.
- FS Fundamentschlitz
- Kote Rohbau OKR / UKR
- Kote Ausbau OKF / UKF

Abkürzungen
- H Heizung
- L Lüftung
- S Sanitär
- E Elektro
- G Gas
- BR Brüstung
- LZ Lüftung Rohbau
- LS Lüftungschacht
- HKN Heizkörpernische
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.

Angaben Brandschutz
- vds vollwandig, dicht + selbstschließend
- rd rauchdicht
- ds dauerdicht
- b beaufsichtigbdig
- RWA Rauch- und Wärmeabzugsanl.
- NA Notausgang
- L Lüftter Durchgang
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- RFB Rohfußboden
- FFB Fertigfußboden

Angaben Materialien
- Stahlbeton (Güte nach Statik
- Betonfertigteil
- unbewehrter Beton
- Mauerwerk
- Leichtbauwand
- Wärmedämm. (trittfest)
- Wärmedämm. (weich)
- Schotter, Unterbau oder Kies
- gewachsender Boden
- Abbruch
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.

ÜBERSICHT

BAUVORHABEN
Umbau und Sanierung des Gymnasiums Schrobenhausen
BA III - Umbau und Sanierung des Bestands Georg-Lerchfelder-Straße 14
86529 Schrobenhausen

BAUHERR
Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Platz der Deutschen Einheit 1
vertr. d. den Landrat Peter von der Grün
86633 Neuburg an der Donau

ARCHITEKT / PLANUNG

± 0.00 = = 419.00m üNN

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANINHALT
Schnitt E-E _ K-K

PLANNR.	DATUM	MAßSTAB
2533-551		1:50

	Projektnr.	Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2.4.1
1.700 x 900 mm	Plangröße	
	Planersteller	